NACHRICHTEN

Fürst Rainier III. kann Spital heute verlassen

MONACO: Fürst Rainier III. von Monaco kann nach einer Operation im Brustraum das Krankenhaus heute Donnerstag verlassen und wieder in seinem Palast residieren. Dies wurde am Mittwoch aus der Umgebung des 76-jährigen Fürsten in Monaco bekannt.

VP BANK FONDSLEITUNG AG
9490 Vaduz • Aeulestrasse 20

Geldmarktfonds

VP Bank Geldmarktfonds

Schweizer Franken	CHF	1'030.16
Euro	EUR	1'046.91
US-Dollar	USD	1'177.27

Obligationenfonds

VP Bank Obligationenfonds

Schweizer Franken	CHF	978.19
Euro	EUR	983.66
US-Dollar	USD	996.64

Aktienfonds

VP Bank Aktienfonds

Schweiz	CHF	1'066.66
Euroland	EUR	1'331.37
USA	USD	1'035.67

Gemischte Fonds

VP Bank Anlagezielfonds für Stiftungen

Schweizer Franken	CHF	999.54
Euro	EUR	989.62

Ausgabe-*/Rücknahmepreise per 23. 2. 2000
*plus Kommission

VP Bank Fonds - Die Alternative

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	3%
Euro	5%
US Dollar	7%

Festgeldanlagen in CHF

23.2.2000
Mindestbetrag CHF 100 000.–

Laufzeit	3 Monate	1 1/2 %
Laufzeit	6 Monate	1 5/8 %
Laufzeit	12 Monate	2 %

Kontoauswahl

gültig ab 15.04.1999

Sparkonto CHF	1 %
Jugendsparkonto CHF	1 5/8 %
Alterssparkonto CHF	1 1/4 %
Euro-Konto	1 %

Kassenobligationen

gültig ab 21.2.2000
Mindeststückelung CHF 1000.–

2 Jahre	2 1/2 %	7 Jahre	3 1/4 %
3 Jahre	2 3/4 %	8 Jahre	3 1/2 %
4 Jahre	3 %	9 Jahre	3 1/2 %
5 Jahre	3 %	10 Jahre	3 1/2 %
6 Jahre	3 1/4 %		

„VP Bank Titel"

16.2.2000 (16.00 h)

VP Bank-Inhaber	CHF	6 555.–
VP Bank-Namen	CHF	1 639.– G
VP Bank-PS	CHF	1 664.–

Wechselkurse

23.2.2000

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.560	1.660
GBP	2.517	2.657
DEM	80.911	83.979
ATS	11.500	11.936

Devisen	Kauf	Verkauf
EUR	1.599	1.622

Profitieren Sie von unseren günstigen Wechselkursen am VP Bancomat:

DEM	82.957
ATS	11.791

Edelmetallpreise

18.2.2000

			Kauf	Verkauf
Gold	1 kg	CHF	15 570.—	15 820.—
Gold	1 Unze	USD	302.75	307.75
Silber	1 kg	CHF	265.—	280.—

VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG
9490 Vaduz · Im Zentrum · Tel. +423/235 66 55

Mission erfolgreich beendet

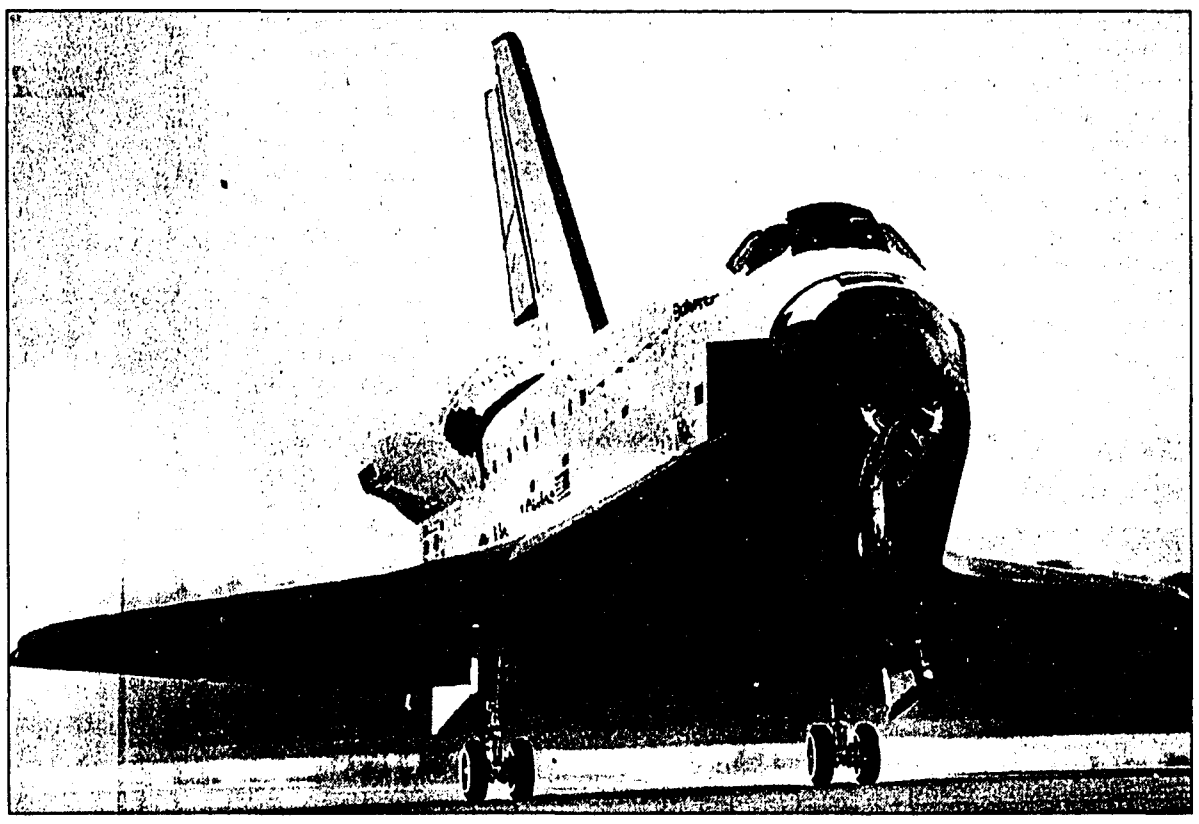
Raumfähre Endeavour sicher gelandet - Erde vermessen

CAPE CANAVERAL: **Die US-Raumfähre Endeavour hat ihre Erdvermessungs-Mission beendet und ist nach elf Tagen im All wieder auf der Erde gelandet. Die Landung um 00.22 Uhr MEZ (Mittwoch) auf dem Weltraumbahnhof Cape Canaveral in Florida verlief problemlos.**

Ein erster Landeversuch war zwei Stunden zuvor wegen schlechten Wetters verschoben worden. Die Astronauten an Bord der Endeavour hatte die Erde mit einem neuartigen Radarsystem vermessen.

Mit dem Radarsystem wurden nach Angaben der US-Raumfahrtsbehörde NASA 99,9 Prozent des für die Erfassung vorgesehenen Gebiets abgetastet, fast 120 Millionen Quadratkilometer. Aus den Daten soll eine dreidimensionale Weltkarte erstellt werden.

Der bedeutendste Nutzniesser dieses Materials wird der militärische Geheimdienst National Imagery and Mapping Agency (NIMA) sein, der Partner der NASA bei dem Vermessungsflug. Die Stationierung von Truppen und die Zielgenauigkeit von Raketen lassen sich damit verbessern. Aber auch die zivile Erforschung von Vulkanen, Erdbeben, Wasserstrassen oder Ufererosion wird Nutzen aus der Vermessung ziehen. Die vollständige Auswertung der Daten wird knapp zwei Jahre dauern. NASA-Direktor Daniel Goldin versicherte, dass seine Organisation alle relevanten Daten aus der Mission international zur Verfügung stellen werde.



Nach elf Tagen im All und einer erfolgreichen Mission ist «Endeavour» in der Nacht auf gestern wieder auf dem Weltraumbahnhof Cape Canaveral in Florida gelandet. (Bild: Keystone)

Kleinkind tot geprügelt

LUZERN: Über Monate hinweg hat im luzernischen Amt Sursee ein 22-jähriger Kroate sein 15 Monate altes Kind gezüchtigt. Im Dezember 1999 starb es an inneren Verletzungen. Seither war der Vater in Untersuchungshaft. Jetzt hat er ein umfassendes Geständnis abgelegt. Die Luzerner Kantonspolizei orientierte am Mittwoch über das Tötungsdelikt. Demnach mussten im Dezember 1999 ein Rettungsteam und die Polizei in eine Wohnung im Amt Sursee ausrücken, weil es einem Kleinkind gesundheitlich sehr schlecht ging. Noch auf dem Weg ins Spital starb es. Gerichtsmedizinische Untersuchungen führten zum Schluss, dass das Kind an inneren Verletzungen starb.

Flucht vor Vulkan

Vulkanausbruch auf den Philippinen befürchtet

MANILA: **Tausende von Menschen sind auf den Philippinen vor einem möglicherweise kurz bevorstehenden Ausbruch des Vulkans Mayon geflohen. Nach Angaben des vulkanologischen Instituts in Manila spuckte der Berg am Mittwoch glühende Gesteinsbrocken und Asche.**

Ein Lavadom im Inneren des Vulkans sei über Nacht auf eine Höhe von 20 Metern angewachsen. Dies deute auf eine «gefährliche Eruption» hin, hiess es weiter.

Wegen der verstärkten Aktivität hätten seit Beginn der Woche rund 4000 Menschen die unmittelbare Gefahrenzone rund um den Mayon verlassen, sagte ein Sprecher des Katastrophenschutzes der Provinz Albay, rund 330 Kilometer südöstlich Manilas. Falls Lava austrete, müssten hunderte weitere Menschen mit einer Evakuierung rechnen. Seit Juni vergangenen Jahres hat der 2462 Meter hohe Berg insgesamt vier Mal Rauch und Asche kilometerweit in den Himmel gespuckt. Zuletzt war er im Februar 1993 ausgebrochen.

Damals waren 70 Menschen ums Leben gekommen. Beim bisher folgenschwersten Ausbruch im Jahr 1911 starben mehr als 1300 Menschen. Der Vulkan ist bei Touristen vor allem wegen seiner perfekten konischen Form beliebt.

83-Jähriger will Schulabschluss

KATHMANDU: Nach 29 vergeblichen Anläufen will ein 83 Jahre alter Mann in Nepal endlich den Volksschulabschluss schaffen. Wie schon seit 30 Jahren meldete sich Bal Bahadur Karki in diesem Jahr wieder zum Examen an, mit dem auch Erwachsene ihren Abschluss nachholen können. Das berichtete die Zeitung «Kantipur» am Mittwoch. Karki musste schon als Kind arbeiten und hat nie eine Schule besucht. Die Distriktverwaltung seiner Heimatregion am Fuss des Mount Everest schlug jetzt vor, Karki für sein Durchhaltevermögen einen Ehrenabschluss zu erteilen, falls er wieder durchfällt. Die Analphabetenrate im Himalaya-Königreich Nepal liegt bei 70 Prozent.

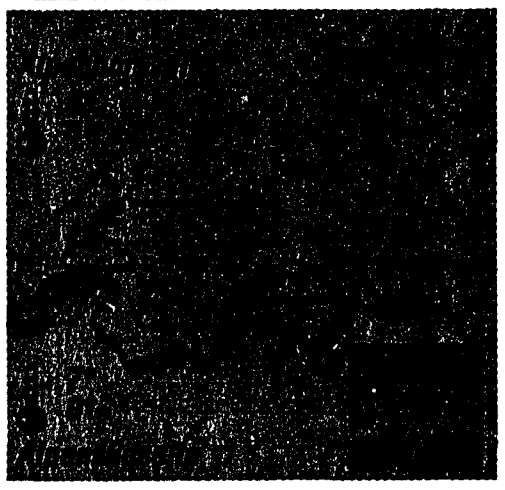
Gift tötet auch grosse Tiere

BUDAPEST/SOFIA: Nach dem Auslaufen giftiger Zyanid-Lauge aus einem rumänischen Bergwerk vor drei Wochen sind in Ungarn aus dem Fluss Theiss auch tote Pferde, Esel und Wildtiere gezogen worden. Das berichtete die Zeitung «Nepszabadsag» am Mittwoch unter Berufung auf den Katastrophenschutz im Bezirk Szabolcs am Oberlauf der Theiss. Die Menge der aus dem Fluss geborgenen Fischkadaver beträgt bislang nach unterschiedlichen Angaben zwischen 100 und 500 Tonnen. (Bild: Keystone)

Fatales Skiunglück

[illegible]

WETTER



Feuchte Luft im Anzug

Die allgemeine Lage: Die Hochdruckbrücke, welche von Spanien bis nach Polen reicht, wird über Mittel- und Osteuropa abgebaut. Damit kann heute im Laufe des Tages aus Westen feuchtere Luft gegen die Schweiz vorstossen.

Wechselnd bewölkt

Die Prognosen bis heute Donnerstagabend: zunächst noch sonnige Abschnitte, sonst wechselnd bewölkt und gegen Abend etwas Regen nicht ausgeschlossen. Temperaturen am Nachmittag um 5 Grad. Auf 2000 Meter Höhe tagsüber um –2 Grad. Alpensüdseite: Am Vormittag noch ziemlich sonnig, dann ebenfalls zunehmend bewölkt.

Sonnig ab Sonntag

Die Wetteraussichten bis nächsten Montag: am Freitag meist stark bewölkt und zeitweise Regen, Schneefallgrenze 700 bis 1200 Meter, am Samstag trocken und wieder zunehmend sonnige Abschnitte. Am Sonntag und Montag meist sonnig und besonders in den Bergen wärmer.